

# Gemeindebrief

Juni / Juli 2026



## Jahreslosung 2026

**Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!**

Offenbarung 21,5

## Monatsspruch Juni 2026

*„Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!“*

Hebr 13,3 (E)

Nicht weit von Ruhlsdorf gibt es zwei Gefängnisse, Justizvollzugsanstalten. Eine große am Heidering und eine in Düppel / Zehlendorf. Etwa 60.000 Menschen, überwiegend Männer, sind in Deutschland derzeit inhaftiert. Neulich besuchte ich mit dem Pfarrkonvent die JVA Düppel. Dort gehen im sogenannten „Offenen Vollzug“ Straftäter mit geringen Haftstrafen tagsüber einer Berufstätigkeit oder Ausbildung nach und werden auf ein Leben nach der Haft vorbereitet. Im Heidering dagegen gibt es nur geschlossenen Vollzug.

In beiden Gefängnissen, wie in vielen anderen auch, wird Seelsorge angeboten, für die Gefangenen und für das Personal. Im Heidering kümmern sich hauptamtliche Geistliche um die Seelsorge, in Düppel ehrenamtliche. Dieses Angebot wird stark nachgefragt und wertgeschätzt, wie ein leitender Mitarbeiter betonte. Fast immer geht es in der Seelsorge um die existentiellen Themen Schuld, Vergebung und Sühne.

Gefängnisse sind ein Spiegelbild unserer Gesellschaft: Menschen unterschiedlicher Herkünfte, Kulturen und Weltanschauungen, mit Geschichten, die abgründig und menschlich zugleich sind. Gefängnisse sind ein Brennglas sozialer Probleme, die gerne verdrängt werden.

Sicher: die Gefangenen, die der Hebräerbrief meint, waren verfolgte Mitchristen, die wegen ihres Glaubens damals gefangen gehalten und misshandelt wurden.

Doch auch die, die nicht unschuldig im Gefängnis sitzen, sind unsere Mitmenschen und unserer Gedanken, Gebete und unserer Unterstützung würdig.

Mit diesen Gedanken grüße ich Sie herzlich zum Sommer  
Ihre Pfarrerin Sabine Beuter



**Herzliche Einladung zum  
„Ruhlsdorfer Kinderfest“  
am Sonntag 31. Mai 14:00 - 18:00 Uhr  
auf der Festwiese am Röthepfuhl**  
Unsere Kirchengemeinde ist mit einem  
Angebot auf der Festwiese dabei siehe auch Seite 5

**Herzliche Einladung  
zum Gemeindefest  
und Konfirmationsjubiläum  
am Sonntag 21. Juni um 14:00 Uhr  
mit dem Chor**

Im Anschluss an den Gottesdienst  
laden wir zu Kaffee und Kuchen ein.

**Ab 16:00 Uhr  
„InnCider“  
im Kirchgarten**



## **Konfi-Zeit - Einladung zum Konfirmandenunterricht 2026/27 in Teltow**

Die Konfi-Zeit ist deine Gelegenheit, über Fragen des Lebens nachzudenken: Was kommt nach dem Tod? | Was kann ich glauben? | Worauf hoffe ich? | Wer ist Gott und was ist Kirche? | Und kann uns eigentlich Jesus-Glow wirklich helfen?

Mit diesen und vielen anderen Fragen will sich auch dieses Jahr der Konfirmandenunterricht der Ev. Kirchengemeinde St. Andreas in Teltow beschäftigen. Alle interessierten Jugendlichen aus den Geburtsjahrgängen 2012/2013, die jetzt im 7. Schuljahr sind, sind herzlich eingeladen. Ob getauft oder nicht - Jede und Jeder ist willkommen.

Keine schriftliche Einladung bekommen? Anmeldeformulare bekommst Du in der Siedlungskirche, im Gemeindebüro Teltow, per Mail und telefonisch (Kontaktdaten unten)

### **Erstes Treffen in Teltow gemeinsam mit den Eltern:**

**Mittwoch, 10. Juni 2026** um 18:30 Uhr Pfarrhaus, Ritterstraße 11, Teltow.

**Bitte Vormerken:** 16. - 18. Oktober 2026 Konfirmandenfreizeit in Wittenberge

Bei Fragen kannst du dich gerne an das Gemeindebüro wenden:

**Kontakt:** Küsterin Silke Biermann | Ritterstr. 11 | 14513 Teltow

Tel. 03328 / 303 140, E-Mail: [gemeindebuero@evangelisch-teltow.de](mailto:gemeindebuero@evangelisch-teltow.de)

**Sprechzeiten:** Mo + Do: 09.00 - 12.00 Uhr | Di: 09.00 - 12.00 + 13.00 - 18.00 Uhr

## Informationen zu Gemeindeveranstaltungen – Gruppen und Kreise

**Frauenkreis:** montags, 08. Juni und 06. Juli 2026  
jeweils 14:00 Uhr



**Chorprobe:** mittwochs um 19:00 Uhr im Gemeindehaus



Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Kontakte:

**Chorleitung:** Lenka Fehlgajdošová Tel.: 01522 / 948 26 98 oder

**Kerstin Strobusch** Tel.: 03328 / 47 02 34, E-Mail: [kerstin.strobusch@gmail.com](mailto:kerstin.strobusch@gmail.com)

## Gemeinde auf Tour

Dieses Jahr laden wir wieder herzlich zu einem Gemeindeausflug ein.

Am Samstag, den **05. September 2026**, geht es nach

### Angermünde



Stadt Angermünde

Die bezaubernde Altstadt mit ihrem historischen und liebevoll restaurierten Stadtkern wollen wir mit einer Stadtführung erkunden. Eine Einkehr zum Mittagessen, eine Orgelführung in der St. Marienkirche und ein Besuch in einem Café runden das Programm ab.

Zur Anreise nutzen wir Fahrgemeinschaften und den ÖPNV. Der Bahnhof Teltow mit der Linie RE3 bietet sich dazu an. Hier sind ausreichend kostenlose Parkmöglichkeiten vorhanden.



Details zu Angebot und Anmeldung finden Sie in der kommenden Ausgabe des Gemeindebriefs August/September 2026 und auf der Internetseite der Gemeinde.

**Voranmeldung erwünscht:**

Tel.: 03328 / 338 94 60 oder E-Mail: [thomas.bachmann@gemeinsam.ekbo.de](mailto:thomas.bachmann@gemeinsam.ekbo.de)

Ihr Gemeindegemeinderat

## Junge Gemeinde Teltow

**Treffen:** Wöchentlich, **dienstags ab 18:00 Uhr, bzw. donnerstags ab 19:00 Uhr**  
in der **Siedlungskirche, Mahlower Straße 150a.**

**Ansprechpartner** ist der neue Jugendmitarbeiter Brian Ressler:

Tel.: 0163/39 140 46, E-Mail: [brian.ressler@teltow-zehlendorf.de](mailto:brian.ressler@teltow-zehlendorf.de)





# Ruhlsdorfer Kinderfest

**31. Mai 2026 - 14 Uhr bis 18 Uhr**  
**Festwiese am Röthepfuhl**

Der Heimatfreunde Ruhlsdorf e.V. lädt Euch gemeinsam mit den anderen Ruhlsdorfer Vereinen, der Schule, der Kita und der Kirchengemeinde herzlich ein.

Packt Eure gute Laune ein und freut Euch auf viele spannende Mitmachaktionen für die ganze Familie!

Für den großen und kleinen Hunger gibt es Grillwurst, Nudeln mit Tomatensoße, Kuchen und vieles mehr. Auch für Getränke ist gesorgt.



## Wir feiern Gottesdienst in Ruhlsdorf Monatsspruch Juni

*„Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die  
Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!“*

Hebr 13,3 (E)

### Juni

**07. Juni 09:00 Uhr**

**Gottesdienst**

1. Sonntag n. Trinitatis

*"Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich." | Lk 10,16a*

Pfarrer Stiller



**21. Juni 14:00 Uhr**

**Gottesdienst mit Abendmahl**

3. Sonntag n. Trinitatis

Konfirmationsjubiläum und Chor  
Gemeindefest im Anschluss an den Gottesdienst

*"Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist." | Lk 19,10\_*

Pfarrerinnen Beuter

### Monatsspruch Juli

*„Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit  
wie ein nie versiegender Bach.“*

Amos 5,24

### Juli

**05. Juli 09:00 Uhr**

**Gottesdienst**

5. Sonntag n. Trinitatis

*"Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es." | Eph 2,8*

Pfarrerinnen Beuter

**19. Juli 09:00 Uhr**

**Gottesdienst**

7. Sonntag n. Trinitatis

*"So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen  
und Gottes Hausgenossen." | Eph 2,19*

Pfarrerinnen Beuter

### Vorschau August

**02. August 09:00 Uhr Gottesdienst**

**16. August 18:00 Uhr SommerAbendAndacht**

Informieren Sie sich über aktuelle Änderungen auf: <https://www.kirchengemeinde-ruhlsdorf.de>

# IM JULI

*Wege, hundertmal gegangen.  
Häuser, immer schon da.  
Wald und Feld, so bekannt  
wie deine Westentasche.*

*Ich wünsche dir Freude  
am zweiten, dritten und vierten Blick,  
der dir die Schönheit dessen zeigt,  
was du zu kennen glaubtest.*

*Es könnte ja sein,  
dass gerade das Altvertraute  
dich neu überrascht,  
wenn du es anders zu sehen lernst.*

TINA WILLMS

Foto: Yvonne Mey

## **Unser Superintendent Johannes Krug wird neuer Propst der EKBO Er übernimmt die theologische Leitung des Konsistoriums, der Kirchenverwaltung. Der gebürtige Niedersachse war bisher Superintendent des Kirchenkreises Teltow-Zehlendorf.**

Der promovierte Theologe Johannes Krug wird neuer Propst der EKBO. Die Synode der Landeskirche wählte den Superintendenten des Kirchenkreises Teltow-Zehlendorf als Nachfolger der bisherigen Pröpstin Christina-Maria Bammel. Propst oder Pröpstin übernehmen die theologische Leitung des Konsistoriums, der Kirchenverwaltung. Die Amtszeit beträgt zehn Jahre.

Seit 2012 hat Johannes Krug als Superintendent den Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf geleitet, dem knapp 37.000 Protestantinnen und Protestanten in den brandenburgischen Landkreisen Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming und im Berliner Stadtteil Zehlendorf angehören.

Der Theologe ist unter anderem Lehrbeauftragter der Evangelischen Hochschule Berlin und gehört dem Kuratorium des Sozialunternehmens Evangelisches Diakonissenhaus Berlin-Teltow-Lehnhin an. Krug betont, die Kirche müsse „Kirche auf der Höhe der Zeit“ sein. Statt eine „Passion für Probleme“ zu pflegen, seien mehr Zuversicht und Gelassenheit nötig. Bischof Christian Stäblein nennt ihn eine „verbindende, theologisch klar denkende, zugewandte und er-



fahrene Führungspersönlichkeit“, die mit konkreten Ideen den Aufbau eines Netzwerks evangelischer Träger stärke. Krug ist verheiratet und hat vier Kinder.

Die bisherige Pröpstin Christina-Maria Bammel, die ab Ende 2019 im Amt war, wird ab Mai Bischöfin der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Braunschweig.

(epd | Foto © Elja Kauffmann )

**Samstag, 29. August 2026 um 16:00 Uhr** findet in der Pauluskirche Zehlendorf ein Gottesdienst zur Verabschiedung von Superintendent Johannes Krug statt.

---

## Aus dem Leben gegriffen

Ich weiß, dies ist keine Zeitschrift oder Illustrierte, in der jeder seine Lebensgeschichte erzählen sollte. Und dennoch möchte ich darüber erzählen und berichten, wie GOTT mein Leben beeinflusst hat und meint, dass ich noch „hier“ bleiben sollte.

Es begab sich aber zu der Zeit - ein sehr schöner Satz aus der Bibel -, als der Abschluss 10. Klasse anstand, in den 1980er Jahren. Ich hatte eine starke Nasennebenhöhlenvereiterung. Mitten im Sommer. Ein Auge war fast zugeschwollen und nur eine „Not-OP“ hat mich vor dem „Ableben“ gerettet. – Oder war es doch GOTT ??

Auch zu dieser Zeit schon habe ich meinen Körper nur benutzt und ausgenutzt.

Viele Jahre später bekam ich eine „Mitralklappen-Endokarditis“! Ein Schaden an einer Herzklappe. Dieser wurde aber „mit Eigenmitteln repariert“, d. h. keine künstliche oder Schweineherzklappe.

Hatte ich nur Glück? Oder war doch GOTT bei mir?!

2022 ergab es sich, dass auch ich mit „Krebs“ befallen war - Darmkrebs! - Rechtzeitig erkannt. - 15 cm Darm entfernt mit allem drum herum. - Nix gestreut. - Keine Metastasen. GOTT SEI DANK! (oder Glück gehabt??)

Nur das ganze „Drumherum“ zog sich in die Länge. Künstlicher Darmausgang - 2-3-mal hin und her verlegt. Zwischendurch noch ein „Leistenbruch“ an der OP-Stelle.

Vor kurzem, aus der REHA kommend, wieder die Befürchtung, dass etwas nicht in Ordnung ist am Darm. Zwei Untersuchungen (MRT u.ä.), später keine Schwachstellen gefunden. Erstmal alles O. B. (Ohne Befund)!

Ich weiß nicht WAS. Aber irgendetwas hat GOTT an mir gefunden, dass ich noch ein wenig „hier“ bleiben sollte?!

Und in aller Demut danke ich GOTT dafür, dass es so ist, und dass ich hoffen kann, noch ein wenig diesem irdischen Leben beizuwohnen.

Aber auch hier sei daran erinnert: „Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf das wir klug werden.“ (Psalm 90, 12)

Dieser Gedanke ist nun seit 4 Jahren mein ständiger Begleiter -

Und Allen, denen es ähnlich geht oder ergangen ist, möchte ich sagen :

„Der Glaube und die Hoffnung auf GOTT bestärke Euch alle und sei mit uns allen.“

AMEN

*(Name des Verfassers der Redaktion bekannt)*

## Neues aus dem Gemeindegemeinderat

Liebe Gemeinde!

Heute erfahren Sie, was der Gemeindegemeinderat in den letzten beiden Monaten für praktische Dinge auf den Weg gebracht hat, welche Projekte umgesetzt wurden und zeigt Eindrücke vom Kirchenputz.

### Gebetsbank



Das Projekt „Gebetsbank“ in unserem Kirchengarten wurde bereits umgesetzt. Die Bank lädt ein, im Kirchengarten zu verweilen und sich von den dort angehängten Karten und dem Blick auf das Kirchenschiff inspirieren zu lassen. Vielleicht ein Gebet zu sprechen oder nachzudenken ...

### Kirchenputz

Alle fleißigen Helferinnen und Helfer haben am Samstag den 18. April unsere Kirche innen und außen wieder zum Glänzen gebracht. Gleichzeitig wurde der Zustand in Augenschein genommen, damit eventuelle Schäden nicht im Verborgenen bleiben.



### Bibelmaterial in der Kirche (für kleinere und große Kinder)

Zu den Gottesdiensten und wenn die Kirche geöffnet ist, stehen ab sofort Stofftaschen, gefüllt mit Literatur und Spielmaterial zu Themen des Christlichen Glaubens für unsere kleinen und nicht ganz so kleinen Besucherinnen und Besucher bereit. Die Taschen können von den Familien gerne ausgeliehen und nach Gebrauch wieder zurückgegeben werden.

Ihr Gemeindegemeinderat

## Aneinander denken - füreinander beten - einander besuchen



### Hohe Geburtstage in unserer Gemeinde

#### Segensspruch für die Jubilare im Juni und Juli 2026

*„Die Hoffnung haben wir als einen sicheren  
und festen Anker unsrer Seele.“  
(Häbräerbrief 6,19)*

Den Jubilarinnen und Jubilaren herzliche Gratulation  
mit vielen Segenswünschen.



#### Taufspruch für die kürzlich Getauften:

*"Sei mutig und stark! Fürchte dich nicht, denn Gott ist bei dir."  
(Josua 1,9)*

Wir wünschen den beiden Taufkindern und ihren Familien  
Gottes Segen und viel Freude miteinander.



## Urlaubs-Psalm

**Endlich, mein GOTT, habe ich Urlaub.**

**Endlich kann ich tun und lassen, was ich will.**

**Ich habe frei von Arbeit und Pflichten. Loslassen kann ich, was mich täglich in Atem hält. GOTT, in Deiner Gegenwart atme ich auf. Ich sammle neue Kräfte und denke neue Gedanken. Ich freue mich meines Lebens, mein GOTT; des Lebens, das du mir geschenkt hast. Wie wunderbar sind Deine Pläne und Wege mit mir.**

**Ich danke Dir für die Menschen, die Du zu mir geführt hast. Du hast den Rhythmus von Arbeit und Ruhe geschaffen, fassen und lassen, einatmen und ausatmen. Endlich, GOTT, lasse ich alles Sorgen und Planen ruhen.**

**Endlich entdecke ich, wie unendlich gut Du für mich sorgst.**



Reinhard Ellsel

